

Text: Ulrich Drees | Fotos: sxc.hu, stockexpert, Ulrich Drees



Mit dem „Urlaubskoffer“ bietet die Wendler Alarmanlagen GmbH die Möglichkeit, das eigene Haus während der Urlaubszeit kurzfristig durch eine Alarmanlage zu sichern.

Jedes Jahr aufs Neue läutet der Beginn der Urlaubszeit eine Zunahme der Einbruchsdelikte ein. Zwar reicht professionellen Tätern bereits die Dauer eines durchschnittlichen Einkaufs im Supermarkt um die Ecke, um einzudringen und Wertsachen zu entwenden, aber für gewöhnlich gehen sie den Weg des geringsten Risikos. Wenn ein Haus oder eine Wohnung für die Dauer eines ausgedehnten Sommerurlaubs unbeaufsichtigt allein gelassen wird, ergeben sich natürlich wesentlich bessere Voraussetzungen für einen unentdeckten Diebstahl.

Wer keine Alarmanlage im Haus installiert hat oder nicht gewährleisten kann, dass täglich jemand nach dem Rechten sieht, muss deshalb mit der Sorge leben, nach dem Urlaub bei seiner Rückkehr eine böse Überraschung zu erleben. Nicht nur wenn kürzlich in der Nachbarschaft eingebrochen wurde, kann aus dieser Sorge leicht der Entschluss reifen, kurz vor Urlaubsbeginn doch noch etwas für die Sicherung der eigenen vier Wände zu unternehmen. Da es jedoch für gewöhnlich zwei bis drei Wochen Zeit

benötigt, eine feste Alarmanlage zu planen, zusammenzubauen und vor Ort zu installieren, kommt diese Option dann meistens nicht mehr in Frage.

Mit dem „Urlaubskoffer“ bietet die Firma Wendler Alarmanlagen GmbH ein spezielles Angebot, das sich genau an diejenigen richtet, die kurzfristig ihr Haus oder ihre Wohnung durch eine Alarmanlage absichern möchten. Darüber hinaus werden natürlich ebenso jene Menschen angesprochen, die vielleicht aus Kostengründen oder anderen Vorbehalten davor zurückscheuen, ihr Haus oder ihre Wohnung mit einer fest installierten Alarmanlage zu sichern. Innerhalb eines Tages können Kurzenschlossene den bereits vorinstallierten „Urlaubskoffer“ in ihrem Heim aufbauen lassen, ein Prozess, der nur etwa eine Stunde in Anspruch nimmt. Die Kosten hängen natürlich von einer Vielzahl von Faktoren ab, für die Sicherung einer durchschnittlichen Vier-Zimmer-Wohnung während eines dreiwöchigen Urlaubs, würden beispielsweise etwa 250 bis 350 Euro anfallen.

Das System besteht aus vorinstallierten Bewegungsmeldern, die per Kabel oder auf Wunsch auch funkgesteuert mit einer zentralen Steuereinheit verbunden sind. Diese werden dann so aufgestellt, dass alle gewünschten Innenräume abgesichert sind. Wer einen Schritt weiter gehen will, kann darüber hinaus auf die Installation von Glasbruchmeldern zurückgreifen, mit denen beispielsweise besonders „einladende“ Fenster bestückt werden könnten.

Auch jenseits von Einbrüchen kann das Alarmsystem des Urlaubskoffers auf eine Reihe weiterer Situationen reagieren. So können störungssichere Brand- und Rauchmelder angebracht werden, die in der Lage sind, Temperaturschwankungen an Systemen wie Heizung oder Gefriertruhe zu messen. Für den Fall, dass sich noch jemand in dem Haus oder der Wohnung befindet, etwa Jugendliche oder gesundheitlich geschwächte Senioren, können die Systeme beispielsweise ebenfalls reagieren, wenn eine bestimmte Tür nicht einmal am Tag geöffnet wird.



Neben einem lauten Alarmsignal, das im Ernstfall vor Ort Aufmerksamkeit erregt, können eventuelle Alarmmeldungen je nach Wunsch auf das Handy am Urlaubsort oder als E-Mail versandt werden. Aus der Entfernung ist es natürlich vielleicht nicht immer möglich, angemessen auf eine solche Meldung zu reagieren. Deshalb empfiehlt es sich, eventuelle Alarmmeldungen von einem professionellen Sicherheitsdienst überprüfen zu lassen. Ganz nach den individuellen Wünschen des Auftraggebers und an die jeweilige Situation angepasst, können dessen Mitarbeiter dann auf Alarmmeldungen reagieren – natürlich besteht ebenso die Option im Falle eines Alarms direkt die Polizei zu benachrichtigen.

Die Firma Wendler Alarmanlagen arbeitet hier seit vielen Jahren erfolgreich mit dem HKS-Sicherheitsdienst zusammen, eine nahe liegende Kooperation sind doch beide Unternehmen regional die am höchsten, nach VdS Schadenverhütung GmbH, zertifizierten. Eine Zusammenarbeit, die kürzlich noch enger wurde, da die Wendler Alarmanlagen GmbH seit dem 01.01.2009 zu den Partnerunternehmen der HKS-Unternehmensgruppe gehört.

So kann der Urlaubskoffer in vielerlei Hinsicht zu einem entspannten Urlaubser-

lebnis beitragen. Dauerhaft lohnt es sich jedoch, sich einmal intensiver mit der Frage auseinanderzusetzen, ob sich der Einbau einer fest installierten Alarmanlage nicht als sinnvoll erweisen könnte.

Solche Anlagen funktionieren heute deutlich empfindlicher und störungssicherer als ihre Vorgänger. Ihr Hauptzweck liegt in der Verdrängung der Täter. In einem Wohngebiet mit 50 Häusern, von denen dreißig alarmgesichert sind, ist es beispielsweise relativ sicher, dass in das ohne Alarmanlage eingebrochen wird. Einbrecher minimieren ihre Risiken, haben sie die Wahl gegen ein Alarmsystem anzutreten oder ohne ein solches einzusteigen, entscheiden sie sich für die einfachere Lösung – Attrappen helfen übrigens nicht, sie lassen sich leicht als solche identifizieren. Das Bedürfnis nach echter Sicherheit macht es erforderlich, sich für eine reale Alarmsicherung - geplant, installiert und gewartet durch eine Fachfirma - zu entscheiden. ■

Wendler Alarmanlagen GmbH
Torstraße 18, 37139 Adelebsen
Tel.: 05506/8370, Fax: 05506/8270
alarmanlagen-wendler@gmx.de
www.Alarmanlagen-Wendler.de

Der „Urlaubskoffer“...



Hybrid-Zentrale zur Funksteuerung



Rauchmelder



Bewegungsmelder



Magnetkontakt für Fenster



Fernbedienungen